

Wiking & Claas:



Erfolgreiche Ernte in 1:87

NR. 1/2021 - Januar - Februar € 6,50

Deutschland € 6,50 Österreich € 7,20 Schweiz sFr 10,90
BelNeLux € 7,50 Danmark DKK 72,00 Slowakei € 9,20 Italien € 9,20
H10605

MODEL
FAHRZEUG

MODELL FAHRZEUG



MIT **modell
magazin**



**NEU
2021**

Hallo, Taxi!

Mercedes-Benz /8 von Norev in 1:18

Über 30 Neue bereits enttarnt

Renntransporter in 1:87	Porsche 935 in 1:8	Schumi-Mercedes in 1:18	Matra MS 11 als Kit in 1:12
Fiat 131 Abarth in 1:18	Bentley 3 Litre in 1:18	Mercedes SLT in 1:50	Leserwahl-Sieger 2020

LESERWAHL: Die Sieger des Jahrgangs 2020

Jubiläums-Sieger

Die Teilnehmerzahlen gingen um mehr als ein Drittel nach oben, die 30. Leserwahl dieser Jury verdient 2020 also noch mehr Respekt.

Corona scheint ein Turbo für unsere Leserwahl gewesen zu sein: Die Jury wuchs um mehr als ein Drittel, und die Zunahme kam vor allem aus den Online-Voten. Das half zwei Platzhirschen und schob einen neuen Big Player ins Rampenlicht. Platzhirsch Nummer eins ist Schuco aus Franken. Mit dem Mercedes-Benz 300 SEL AMG 6.9 siegte der Jahrhundertname bei den Klassikern in 1:87, mit dem einfallsreichen Volkswagen T1 „Servizio Vespa“ bei den Nutzfahrzeugen in HO, mit dem überraschenden Porsche „Röhrl x911“ bei den Kleinserienmodellen in 1:43 und bei den Landwirtschaftsminiaturen in 1:32 mit dem seinerzeit stärksten Traktor Europas aus Resine, dem Schlüter TVL 5000. Ebenfalls nach Fürth geht der Innovationspreis: Die Idee, bei der Mercedes-Benz Pagode

durch eine Produktionsverlagerung den Preis für das 1:18-Modell in Top-Detaillierung um rund 60 Euro zu senken, belohnten die Leser mit ihrer begehrten Goldmedaille.

Auch Minichamps räumte 2020 kräftig ab, mit drei Preisen, allerdings abseits der ehemaligen Hausbaugröße 1:43. Den Siegeslorbeer bei den aktuellen 1:87-Pkw heimste der Porsche Carrera GT2 RS der Aachener ein, bei den Zweirädern fuhr die Honda CB 750 im Riesenmaßstab 1:6 auf die Pole. Übrigens ein Bike, das Minichamps-Gründer Paul G. Lang selber einmal bewegte. Bei den aktuellen 1:18ern ging der Porsche 935 „Jägermeister“ von 2019 als Erster über die Ziellinie. Und beim Innovati-

onspreis schrammte die 1:8-Serie der Aachener mit winzigen 0,4 Prozent Abstand nur knapp am Titel vorbei. Macht gefühlte dreieinhalb Siege!

Dann erhebt sich schon ein Newcomer 2020 wie Phönix aus der Asche. CMR, das in Deutschland von den beiden Händlern CK-Modelcars und Modelissimo gemeinsam mit Ideen befeuerte Label „Classic Model Replicars“. Auch sicher dank des Hollywood-Films „Le Mans 1966“ fuhr sich der Ford GT 40 LM von CMR in

Das Landulet zum Mercedes-Benz 600 Pullman in 1:18 von CMC räumte in der Kategorie J, Sammeln 1:18 Klassik und beim Supermodell ab





A **Sammeln Pkw 1:87 Klassik**
Mercedes-Benz 300 SEL 6.9 AMG
Schuco



B **Sammeln 1:87 Pkw aktuell**
Porsche 911 GT2
Minichamps



C **Sammeln 1:87 Nutzfahrzeuge**
VW T1 „Servizio Vespa“
Schuco



D **Sammeln 1:43 Großserie Klassik**
Ford GT 40 LM 1966
CMR



E **Sammeln 1:43 Großserie aktuell**
Mercedes-AMG GT-R Safety Car F1 2018
Premium X für CMR



F **Sammeln 1:43 Nutzfahrzeuge**
'25 Benz Feuerwehr
Auto-Cult



J **Sammeln 1:18 Klassik**
Mercedes-Benz 600 Landaulet
CMC

Fotos: Archiv, Blackys Studio, C. Hoffmann, M. Bolsinger, W. Doppelhammer

R **RC Economy**
Unimog 406 in 1:87
Carson Modellsport



G **Sammeln 1:43 Kleinserie**
Porsche „Röhrl x911“
Schuco



H **Sammeln Zweiräder**
Honda CB 750 in 1:6
Minichamps



I **Sammeln Landwirtschaft 1:32**
Schlüter Profi Trac 5000 TVL
Schuco



K **Sammeln 1:18 aktuell**
Porsche 935 „Jägermeister“
Minichamps



L **Sammeln 1:18 Nutzfahrzeuge**
Commer TS3 „Ecurie Ecosse“
CMR



M **Sammeln Diverse Maßstäbe**
'71 Porsche 917/20 in 1:12, „Sau“
CMR

1:43 bei den Klassikern in die Herzen der Leserjury. Und der Premiersieger bei der neu ins Leben gerufenen Kategorie namens 1:18 Nutzfahrzeuge ist der britisch-surrile Renntanker Commer TS3 des Teams „Ecurie Ecosse“ von CMR. Es folgt der dritte Coup, der Sieg der „pinken Sau“, bürgerlicher Name Porsche 917/20, von 1971 in der Kategorie Sammeln, Diverse Maßstäbe. Auch dieses Resinmodell baut CMR. Und wieder kommt ein halber Triumph dazu: Denn den 1. Platz in der Kategorie 1:43 Pkw aktuell fuhr der exklu-

In der neu eingeführten Kategorie Sammeln 1:18 Nutzfahrzeuge überraschte CMR mit seinem ungewöhnlichen Renntanker Commer TS3

siv für CMR gefertigte Mercedes-AMG GT3 als Formel-1-Pace-Car von Premium X heraus. Pace Cars liegen eben immer ganz vorne.

Überraschungscoup bei den 1:43-Miniaturen aus der Kleinserie: Hier war Auto-Cult mit seiner filigranen Benz-Feuerwehr von 1925 in 1:43 der eindeutige Sieger. Und: starkes Comeback der Fellbacher Modellauto-Manufaktur schmiede CMC just in ihrem Jubiläumsjahr – die Marke wird heuer 25 Jahre jung. Das Mercedes-Benz 600 Landulet errang nicht nur die Goldmedaille bei den klassischen

1:18-Pkw, sondern sicherte sich auch den ersten Platz als unangefochtenes Supermodell des Jahres 2020. Wir sagen: Länge läuft.

Bei den 1:87-Kits biss die Cobra zu: Das Daytona Coupé mit Holzbock wählten die Leser ganz oben auf das Treppchen. Revell dominiert die Baugröße 1:24 einmal mehr: bei den Pkw-Bausätzen mit dem Land Rover Defender III, bei den Nutzfahrzeugen mit dem Volkswagen T1 als frühes Reisemobil. Wenn es für die Bastler um Produkte aus diversen Maßstäben geht, holt der Porsche 934 „Jäger-



N Modellbau 1:87 & 1:43
AC Cobra Coupé mit Holzbock in 1:87
MTM

O Modellbau, 1:24/1:25 Pkw
Land Rover Defender III
Revell

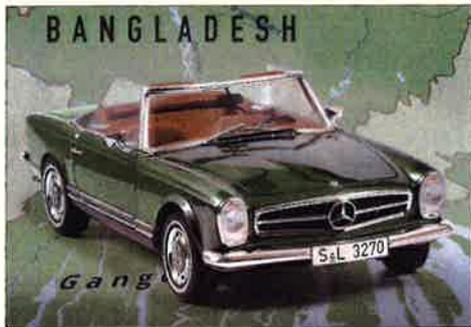
P Modellbau 1:24/1:25 Nutzfahrzeuge
Volkswagen T1 Camper
Revell



Q Modellbau, Diverse Maßstäbe
Porsche 934 „Jägermeister“ in 1:12
Tamiya

S RC Business
VW Karmann Ghia in 1:10
Tamiya

T Slotracing 1:32
BMW M1 „Denim“ Nr. 81
Carrera



U Slotracing 1:24
Opel Kadett C Coupé
BRM

V Innovationspreis
Schuco senkt die Preise bei seiner
Pagode im Maßstab 1:18

W Supermodellfahrzeug
des Jahres 2020
Mercedes 600 Landaulet von CMC

meister“ von Tamiya in 1:12 mit dem Rekordvotum von 35,7 Prozent die begehrte Trophäe.

Bei den preiswerten RC-Novitäten kam ein ganz Kleiner ganz groß raus: der Unimog 406 von Carson Modellsport als 1:87-Winzling. Bei den teureren RC-Neuzugängen fahren die Leser von MODELL FAHRZEUG auf einen deutschen Klassiker ab: den Volkswagen Karmann Ghia in 1:10 von Tamiya aus Japan. Auf der Autorennbahn der Größe 1:32 ging der BMW M1 „Denim“ von Carrera in Führung, bei den 1:24ern schlug der

Opel-Blitz in Form des Kadett C Coupé von BRM ein. Als schönsten Titel wählten unsere Leser Heft 2/2020 aus, also das Messeheft.

Bei den besten Miniaturmarken konnten auch die vielen neuen Teilnehmer die konstanten Verhältnisse nicht umdrehen: Wiking parkt in den Sammlerherzen ganz vorne, Revell bei den Modellbauern, Tamiya bei den RC-Piloten und Carrera bei den Fans der Autorennbahn. Zum guten Schluss feiert die Jubiläumsausgabe der Leserwahl – es war diesmal die 30. – auch einen Jubiläumssieger beim

Thema beste Modellautomarke: Zum zehnten Mal steht Mercedes-Benz hier ganz vorne. Kleiner Wink mit dem Zaunpfahl nach Untertürkheim ins Sternehauptquartier: Es wäre höchste Zeit für ein passendes Sondermodell! Aber nur, wenn dafür gilt: Das Beste oder nichts! Wir freuen uns mit allen Siegern vor allem über eine Erkenntnis: Im Corona-Krisenjahr hat die Leserwahl von MODELL FAHRZEUG ein noch größeres Publikum aus der Leserschaft zum Votum animiert. Herzlichen Dank dafür!

Andreas A. Berse

Die Leserwahl zum Modellfahrzeug des Jahres konnte 30 Prozent neue Leser gewinnen, die vor allem online an der Abstimmung teilnahmen



Weihnatskugeln

SAMMELN: Diverse Maßstäbe Vielleicht sind gerade in den Corona-Zeiten Weihnachts-Modelle ein besonderer Tipp - so etwas wie Balsam für die Seele. Schuco hat da gleich einen ganzen Fuhrpark parat. Für die Piccolo-Sammler gibt es einen hellblauen Unimog 401 mit Anhänger samt zwei Weihnachtsbäumen (Limit: 750 Stück, 37,99 Euro). Für die 1:43-Fans hält die Spielzeuglegende einen schwarzen VW T1 Pritsche mit weißem Dach, Riesen-Teddy und Paketen auf der Ladefläche sowie dem Weihnachtsmann hinter dem Steuer (750 Stück, 69,99 Euro) bereit. Der Weihnachtsmann greift bei den Franken auch auf dem Deutz F3 mit Leiterwagen in 1:32 ins Lenkrad und hat ein Rentier sowie mehrere Weihnachtsbäume mit dabei (500 Stück, 99 Euro). Das Starterfeld der Weihnachtskugeln auf vier und mehr Rädern komplettiert das kantige 1:87-Modell des Rover 88 in Dunkelblau mit Paketen und Santa Claus (ohne Limit, 19,99 Euro).



Der Argentinien-SSK

SAMMELN: 1:18 So langsam auf die Zielgerade kommt ein knallroter Mercedes SSK aus dem Hause CMC. Das Vorbild nahm mit der Startnummer 14 und Carlos Zatussek als Fahrer 1931 am Herbstpreis von Argentinien teil und siegte in dem 400-Kilometer-Rennen mit Streckenrekord, sprich einer unglaublichen Durchschnittsgeschwindigkeit von 141,3 Stundenkilometern. Der Rennwagen kommt wie ein „Naked Bike“ auf vier Rädern daher, hat noch nicht einmal Kotflügel. Dafür spendiert CMC seinem 1:18er ein grandioses Renninterieur und einen traumhaft detaillierten Kompressormotor, der beim Original 7,1 Liter Hubraum hatte. Preis der Miniatur: 399 Euro.



Portofino geschlossen

SAMMELN: 1:43 Für den Jahreswechsel kündigt Looksmart in 1:43 die geschlossene Version des Ferrari Portofino M an. Vorerst sind Resinmodelle in den Farben Grigio Alloy (siehe Foto), Rosso Portofino, Rosso Corsa, Rosso Mugello, Bianco Cervino/Nero und Blu Pozzi geplant. Die wohlproportionierte Verkleinerung aus fein graviertem Resine rollt auf Fünfarmfelgen mit schwarz mattierten Verzierung. Die Sitze haben farblich abgesetzte Kontrastnähte, die Looksmart makellos aufdrückt. Verkaufspreis: 119,95 Euro.

Klein, aber fein:
Autoart bringt den
Suzuki Jimny in 1:18
in Top-Ausstattung

NEU
2021

